



## Unterzeichnung der Urkunde zur Städtepartnerschaft

zwischen der

### Stadt Ollioules

(Le Var - Provence-Alpes-Côtes d'Azur)

und dem

### Markt Weiler-Simmerberg

(Allgäu - Bayerisch Schwaben)

## Abschlussbericht

(sk) Vom 19. bis 22.09.2013 weilte eine etwa 80köpfige Delegation aus Ollioules in Weiler-Simmerberg zu Besuch. Anlass war die Partnerschaftsunterzeichnung mit der Kommune aus Südfrankreich, welche nach der Zeremonie in Ollioules im Jahr 2012 nun im Westallgäu stattfand. Aus diesem Anlass kamen auch Vertreter aus unserer zweiten Partnerstadt Valmontone, aus der Nähe von Rom, sowie aus Benifaió, der spanischen Partnerstadt von Valmontone, nach Weiler-Simmerberg.

Die Ankunft fand bei noch durchwachsenem Wetter in der Aula der Mittelschule statt. Bei einem kleinen Buffet mit Finger-Food wurden die Gäste mit Infomappen begrüßt und ihren Gastfamilien zugeteilt, wo sie den ersten Abend verbrachten.



Am Freitag, dem 20.09. stand ab 10 Uhr der Besuch des Viehscheids in Thalkirchdorf auf dem Programm. In Begleitung einiger Vertreter des Städtepartnerschaftsvereins wurden die reservierten Tische im Festzelt in Beschlag genommen bzw. dem Treiben vor dem



Zelt Aufmerksamkeit geschenkt. Auch die vereinzelten Regentropfen konnten das Staunen über die Anzahl der Kühe bzw. die Tracht der Teilnehmer nicht schmälern. Ebenfalls die anfängliche Skepsis gegenüber den Maßkrügen („In Frankreich sind die Biergläser kleiner“) und der relativ frühen Zeit („Ja, im Allgäu kann man so früh schon Bier trinken, das nennt sich Frühschoppen!“) waren recht schnell vergessen und so blieben viele Teilnehmer bis in den Nachmittag hinein beim Viehscheid.



Um 17.30 Uhr fand im Kornhaus der erste interkulturelle Dialog zum Thema „Arbeitslosigkeit und Fachkräftemangel: Gibt es einen Westallgäuer Lösungsansatz über ein Netzwerk der Partnerkommunen?“ mit Vertretern aus Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien statt.

Dabei wurde unter anderem diskutiert, welche Probleme in den einzelnen Kommunen akut sind und wie diese anhand einer möglichen Kooperation zwischen den Partnern behoben werden könnten. Die u. a. von der WEST-Westallgäu durch Frau Berthele organisierte und von Ulrich Kumpf übersetzte Veranstaltung lockte zudem zahlreiche Zuhörer und Gäste in das Kornhaus in Weiler.



Um 20.00 Uhr schloss sich im Dorfgemeinschaftshaus in Ellhofen ein Brauchtumsabend mit Kulinarik, Musik und Showeinlagen an. In der restlos gefüllten Halle begannen die Musikkapelle Ellhofen, die Jazztanzgruppe Wei-





ler sowie der Liederkranz Ellhofen mit einem ersten Programmteil, welcher von Renate Füller und Bianka Weber moderiert wurde. Nach der ersten Unterhaltung und dem Abendessen mit Schweinsbraten und Kässpätzen folgte eine 45 minütige Einlage der französischen Gäste auf Deutsch! Die Gruppe hatte dies über mehrere Monate geübt bzw. einstudiert und überraschte das Publikum mit ihren

Deutschkenntnissen und vielen Pointen. Den Rest des Abends übernahm wiederum die Musikkapelle Ellhofen die Bühne und bot Musik für beste Stimmung. Neben dem vorzeitigen Abbau von Tischen zur Schaffung einer Tanzfläche bis hin zur Polonaise war alles geboten, ein durchweg gelungener Abend.

Am Samstag, dem 21.09. dem Tag der feierlichen Urkundenunterzeichnung, wurden von früh bis spät diverse Programmpunkte geboten. Um 10 Uhr ging es mit den ersten Veranstaltungen los. Es trafen sich unter Anderem Schüler aus Weiler und Ollioules zur Diskussion zum Thema „Was bedeutet eine Städtepartnerschaft für den europäischen Einigungsprozess aus Sicht der Jugend“. Zur gleichen Zeit fand auch ein Treffen von Vereinsvertretern in den Räumlichkeiten des Liederkranzes Weiler statt, um mit Partnern aus Frankreich zukünftige Aktivitäten zu besprechen.

Im Kornhaus startete zeitgleich der zweite interkulturelle Dialog mit internationalen Vertretern zum Thema „Europa im 55. Jahr – Wie geht es weiter? Erfahrungsaustausch und Anregungen für die Zukunft aus unterschiedlicher Sicht“, welcher von Claudia Rudolph mo-



# Markt Weiler-Simmerberg



deriert wurde und wiederum zahlreiche Besucher anzog. Ebenfalls ab 10 Uhr fanden verschiedene Führungen für die Gäste statt. Neben der Besichtigung der Sennerei Bremenried, einer Brauereiführung in der Postbrauerei, dem Besuch der Hutfabrik Seeberger mit Werksverkauf, wurde auch eine Führung durch das Westallgäuer Heimatmuseum angeboten, wobei alle Führungen von den französischen Besuchern gut angenommen wurden. Zeitgleich fand auf dem Kirchplatz ein Europamarkt mit Kulinarischem und informativem Angebot statt. Hier waren auch die Partnerschaftsvereine vieler anderer Gemeinden aus dem Westallgäu vertreten und präsentier-

ten ihre jeweiligen Partnerstädte. Für das leibliche Wohl sorgten das Gasthaus Engel mit Allgäuer Spezialitäten, die Landjugend Weiler mit Wurstsalat sowie der Frauenbund mit Kaffee und Kuchen. Zudem waren die Postbrauerei Weiler, die Aktienbrauerei Simmerberg sowie das Weingut Hornstein aus Nonnenhorn mit Ständen vertreten. Hier folgte auch im Anschluss an die vorangegangenen Programmpunkte das Mittagessen für die Gäste und Gastgeber.

Um 15 Uhr war es dann soweit. Der feierliche, etwa zweistündige, Festakt zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaft von Ollioules und Weiler-Simmerberg konnte bei schönstem Wetter beginnen. Die Fahnenabordnungen der Weilemer Vereine sowie al-





Die drei Musikkapellen des Marktes, die Musikkapellen Weiler, Simmerberg und Ellhofen, marschierten auf den Kirchplatz. Im Anschluss daran folgte die Musikkapelle aus Olioules, während sich die Fahnenträger am Kirchportal platzierten. Den offiziellen Auftakt machten die Alphornbläser der Musikkapelle Weiler auf der Kirchentreppe, worauf Begrüßungsworte von Herrn Bürgermeister Rudolph sowie von Herrn Staatssekretär und MdB Gerd Müller folgten.

Der Sternentanz des Trachtenvereins Weiler und der Auftritt der Percussiongruppe der Musikschule Westallgäu bildeten daraufhin den

Rahmen für die Reden der beiden Bürgermeister, Herrn Beneventi und Herrn Rudolph. Als Hinleitung zur Unterzeichnung verlas der „Kaiserliche Amtmann“ in Person von Oskar Wucher die Proklamation des Urkundentextes, worauf sich die Segnung der Städtepartnerschaft durch die beiden Pfarrer, Herrn Schneider und Herrn Puchta, anschloss. Begleitet durch das Musikstück „Ich hatt´ einen Kameraden“ und Salutschüssen durch die Soldatenkameradschaft Ellhofen fand im Anschluss daran eine feierliche Kranzniederlegung durch die beiden Bürgermeister statt. Die eigentliche Unterzeichnung wurde durch die Europahymne eingeleitet, worauf wiederum Salutschüsse sowie die beiden Nationalhymnen folgten. Den Abschluss des Festaktes bildeten Grußworte der beiden





Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, Barbara Bernhard und Raymonde Bonin, der Start von Luftballons mit Wünschen für die zukünftige Partnerschaft sowie das Musikstück „Mein Heimatland“, welches von den drei einheimischen Musikkapellen zusammen

mit der Musikkapelle aus Ollioules gespielt wurde und woran sich ein gemütliches Zusammensein auf dem Kirchplatz anschloss.

Schon um 20.00 Uhr ging es dann in der Turnhalle Simmerberg mit dem Festabend weiter. Den Auftakt machten die Alphornbläser der Musikkapelle Simmerberg, darauf folgten der Liederkranz Weiler mit Gesangseinlagen sowie die Theatergruppe Simmerberg mit einem Sketch. Den restlichen Teil des Abends spielten abwechselnd die beiden Musikkapellen aus Simmerberg und Ollioules, während es sich die Gäste bei bester Bewirtung durch die Landjugend Simmerberg und den Trachtenverein Simmerberg sowie das Catering von Guido Klauß gut gehen lassen konnten. Gegen Ende des Festabends wurden untereinander noch Gastgeschenke ausgetauscht und Dankesreden gehalten, sodass auch dieser Abend von allen Beteiligten als sehr gelungen bezeichnet wurde.



Nach kurzer Nacht hieß es dann am Sonntag, dem 22.09. morgens um 9.00 Uhr schon wieder Abschied nehmen. Die Gastfamilien und Gäste aus Frank-

reich trafen sich am ehemaligen Bahnhof in Weiler und verabschiedeten sich in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Markt Weiler-Simmerberg möchte sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement bedanken, das diese schönen Tage erst möglich gemacht hat.

